

Allgemeine Geschäftsbedingungen Diction AG

1. Verbindlich sind die von Diction AG angegebenen Tarife. Kostenvoranschläge enthalten Richtpreise für das Volumen, das zum Zeitpunkt der Offertstellung bekannt war. Wird kein Kostenvoranschlag erstellt, dann gilt die Auftragsbestätigung von Diction AG als verbindliche Vertragsgrundlage. Besondere Vereinbarungen mit Auftraggebern sind möglich.
2. In den Tarifen von Diction AG sind eine Qualitätssicherung und Rückfragen zu den bearbeiteten Texten eingeschlossen. Die Tarife verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer.
3. Es wird in festgelegten Intervallen abgerechnet, ohne Zuschlag wegen Dringlichkeit oder für Arbeiten am Wochenende.
4. Tritt der Auftraggeber aus nicht von Diction AG zu verantwortenden Gründen vom Auftrag zurück, bevor der Auftrag ausgeliefert wurde, entsteht eine Zahlungsverpflichtung in Höhe des bis dahin entstandenen Aufwands.
5. Zahlungskonditionen: 30 Tage, netto. Bankgebühren gehen zulasten des Auftraggebers.
6. Für Fehler leistet Diction AG bei nachweislichem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit Realersatz bis zur Höhe des Auftragswerts. Ein Überschreiten des Auftragswerts ist in jedem Fall ausgeschlossen. Schriftliche Beanstandungen werden bis sieben Tage nach Ablieferung der Texte entgegengenommen, danach gilt die Leistung als akzeptiert. Beanstandungen an einzelnen Texten einer Lieferung oder an Teillieferungen berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung. Der Auftraggeber hat das Recht auf Nachbesserung. Textbearbeitungen oder Übersetzungen durch Dritte entbinden Diction AG von jeglicher Haftung.
7. Diction AG hält Terminzusagen pünktlich und zuverlässig ein. Für Verzögerungen durch höhere Gewalt wird jedoch keine Haftung übernommen.
8. Für die rechtliche Zulässigkeit der Textinhalte ist der Auftraggeber verantwortlich. Diction AG erteilt kein Gut zum Druck und übernimmt im Zusammenhang mit dem Druck keinerlei Haftung.
9. Die Texte werden vertraulich behandelt. Zu diesem Zweck können zusätzlich Vertraulichkeitserklärungen unterzeichnet werden. Die Übermittlung von Texten und Daten zwischen Auftraggeber und Diction AG erfolgt auf Gefahr des Auftraggebers.
10. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Diction AG und dem Auftraggeber. Allfällige Änderungen bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder geändert werden, sind die übrigen Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen davon nicht betroffen und bleiben weiterhin gültig.
11. Mit der Auftragserteilung bestätigt der Auftraggeber, dass er diese allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat.
12. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Buchs SG.